



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BBU-Preisspiegel 2025, Preisentwicklung für das BBU-Modellhaus (Brandenburg und Berlin)

Die Preise für Fernwärme und Wasser sind in Brandenburg deutlich angestiegen und mit ihnen auch die Modellhauskosten. In Berlin war unter Annahme von Fernwärme als Heizenergieträger die Erhöhung der Müllentsorgungspreise am deutlichsten ausgeprägt.

30.09.2025

Datenportal -
Artikel

Preise für Ver- und Entsorgungsdienstleistungen in Brandenburg 2024 tendenziell wieder etwas günstiger

Seit vielen Jahren vergleicht der BBU die Preise der Versorger und Entsorger in Berlin und Brandenburg durch die Berechnung sogenannter "Mischpreise" für sein Modellhaus. Dieses hat der BBU, um mit der Zeit zu gehen für ab dem Jahr 2025 angepasst - insbesondere was Abnahmemengen und Anschlusswerte anbelangt.

Beim Ansatz des BBU-Modellhauses werden die Preise für Versorgungs- und Entsorgungsdienstleistungen (Heizenergie, Wasserversorgung/ Wasserentsorgung, Müllentsorgung) jeweils für ein Mehrfamilienhaus hochgerechnet, für das feste Annahmen in Sachen Verbrauch gemacht werden. Durch das Hochrechnen der Preise auf eine gemeinsame Annahmehasis werden die Preise der verschiedenen Städte und Gemeinden vergleichbar gemacht.

Der BBU hat für sein Modellhaus zum 1. Januar 2025 wiederholt den Preisstand und die Preisentwicklung berechnet. Für ein 30-Parteien-Mehrfamilienhaus im Land **Brandenburg** liegen die Kosten für **Fernwärme, Wasserver- und -Entsorgung** sowie **Müllentsorgung** demnach im Schnitt bei rund 74.164 Euro und damit 6.104 Euro höher als der Vorjahreswert von 68.060 Euro^{(1) (2)}. Das entspricht einem Anstieg um rund neun Prozent verglichen zum 01.01.2024. Damit ist die Preisreduktion, die im Vorjahr noch bei etwa zwei Prozent lag wieder mehr als ausgeglichen und die Preise damit auch höher als 2023. Dabei stiegen in Brandenburg die Preise für die Energieversorgung (hier: Fernwärme angenommen) mit rund zwölf Prozent deutlich an. Auch die Frischwasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie die Müllentsorgung wurden für das BBU-Modellhaus teurer, wenn auch weniger ausgeprägt.

Preise für Ver- und Entsorgungsdienstleistungen in Berlin zum 01.01.2025 leicht höher als am Vorjahresstichtag

Der BBU hat für sein Modellhaus die Preisentwicklung zum Preisstand 1. Januar 2025 berechnet. Für ein 30-Parteien-Mehrfamilienhaus in Berlin liegen die Kosten für Fernwärme, Wasserver- und Entsorgung sowie Müllentsorgung im Schnitt mit einem Wert von rund 65.247 Euro um knapp zwei Prozent bzw. rund 1.118 Euro über dem Vorjahreswert von 64.129 Euro vom 01.01.2024^{(1) (2)}.

Um die preisliche Entwicklung in Brandenburg und Berlin bei den Versorger- und Entsorgungsdienstleistungen besser nachvollziehen zu können, empfiehlt sich ein Blick in die einzelnen Berichte zu den Preisentwicklungen der Sparten Fernwärme, Erdgas, Heizöl, Haushaltsstrom, Wasserversorgung und Wasserentsorgung, Müllentsorgung, die der BBU mit seinem hier jährlich publizierten Preisspiegel zusammenfasst.

⁽¹⁾ Der Vorjahreswert und damit zusammenhängende totale und relative Differenzen

wurden nachträglich insoweit angepasst, dass sie sich auf dieselben Städte und Gemeinden beziehen wie der für den 01.01.2024 ausgewiesene Wert. Zusätzlich wurden nachträglich umgesetzte Korrekturen einzelner Preise für das Jahr 2024 durch die jeweiligen Ver- und Entsorger berücksichtigt.

Weitere Artikel zu den Ergebnissen des BBU Preisspiegels 2025 finden Sie hier:

[Zusammenfassung des BBU-Preisspiegels 2025](#)

[Fernwärme](#)

[Erdgas](#)

[Heizöl](#)

[Haushaltsstrom](#)

[Wasserversorgung und Wasserentsorgung](#)

[Müllentsorgung](#)

(Grundsteuer B entfällt. Wegen der Grundsteuerreform 2025 dieses Jahr keine Vergleichbarkeit der Hebesätze möglich.)

[Teilnahmestatistik der Ver- und Entsorger in Brandenburg](#)

[Angaben zum Modellhaus](#)

[Rückblick: Zusammenfassung des BBU-Preisspiegels 2024](#)

<https://bbu.de/beitraege/bbu-preisspiegel-2025-preisentwicklung-fuer-das-bbu-modellhaus-brandenburg-und-berlin>